

Vogelportrait

Amsel

(Turdus merula)

Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Männliche Amseln besitzen ein rein schwarzes Gefieder, welches keine Musterung aufweist. Der gelbe Schnabel und auch der gelbe Lidring sind charakteristisch. Weibchen sind dunkelbraun gefärbt und weisen eine getupfte Musterung auf dem Brustgefieder auf. Das Jugendkleid der Jungvögel ähnelt dem Gefieder der Weibchen. Die Beine von Amseln sind einheitlich dunkel gefärbt. Die zu den Drosseln gehörenden Vögel sind ca. 25 cm groß.

Lebensraum

- sehr häufig in Deutschland
- Wälder
- Siedlungen
- Gärten
- Parks
- regelmäßiger Brutvogel in Deutschland
- Jahresvogel/Standvogel
- Kulturfolger

Nahrung/Physiologie

- Vertreter des „Pinzetten-schnabels“
 - Regenwürmer
 - Insekten
 - Schnecken
 - Früchte
- im Winter regelmäßig an Futterhäusern zu sehen, nehmen dann auch Sämereien zu sich

Verhalten

Amseln leben meist monogam. Sie bewegen sich hüpfend fort, wodurch sie vom Star unterschieden werden können. Amseln sind zu den Drosseln gehörende Singvögel und haben einen melodischen Gesang. Von Februar bis August brüten Amseln bis zu 4 mal im Jahr. Das Nest baut ausschließlich das Weibchen. 4-5 bläulich glänzende Eier mit bräunlicher Zeichnung werden vom Weibchen 12-14 Tage bebrütet. Die Jungtiere durchlaufen eine Nestlings- und Ästlingsphase.

